

SUCCESS STORY



Trusted IT for Business



GALEXIS

>800
Angestellte

400'000
Versendete Artikel
pro Tag

30 MIN
Maximal tolerierbare
Downtime

GALEXIS

Als Grosshändler Galexis die Migration, Modernisierung und Optimierung seiner Geschäftsprozesse plante, entschied sich das Unternehmen für SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications auf einer IBM Power Systems-Infrastruktur für den Betrieb der geschäftskritischen SAP S/4HANA-, SAP HANA- und SAP Extended Warehouse Management-Anwendungen. Diese Anwendungen sind für die fristgerechte Lieferung von mehr als 400'000 Artikeln (ca. 130'000 Auftragspositionen) pro Tag sowie für die Optimierung der Verwaltung und Wartung von Workflows verantwortlich.

HERAUSFORDERUNG

Als führendes Unternehmen im Grosshandelssektor wächst Galexis kontinuierlich. Das Unternehmen baut auf den technologischen Innovationen in der Branche auf und möchte digitale Echtzeitservices als Ergänzung seines Logistikbetriebs sowie die dem Grosshandel vorgelagerten Services von Alloga anbieten.

Reto Wyss, Teamleiter Core Services bei Galexis, erklärt: «Wir versenden dreimal täglich an 6'800 Kunden und liefern dabei mehr als 400'000 Artikel (ca. 130'000 Auftragspositionen) aus. Wir können unsere Kunden nur dann zuverlässig versorgen, wenn unsere ERP- und Logistiksysteme laufen. Eine Ausfallzeit von mehr als 30 Minuten bedeutet Verzögerungen und verlorene Umsätze.» Galexis benötigt die Flexibilität und Leistung, um neben dem Tagesgeschäft saisonale Spitzen reibungslos abwickeln zu können.



GALEXIS AUF EINEN BLICK

Galexis AG ist ein führender Grosshändler im Bereich Gesundheitswesen in der Schweiz und versorgt Apotheken, Arztpraxen, Drogerien, Pflegeheime und Krankenhäuser mit einer breiten Palette an Produkten. Das Unternehmen betreibt zwei Lagerhäuser zur Verteilung von über 100'000 Produkten. Mit dem Hauptsitz in Niederbipp, Schweiz, ist Galexis Teil der Galenica-Gruppe. Der dem Grosshandel vorgelagerte Geschäftsbereich der Gruppe wird von Alloga abgedeckt und stellt für Galexis und andere Lieferanten im Gesundheitswesen Lieferkettenlösungen bereit.

6'800
Kunden

400'000
Versendete Artikel pro Tag

>800
Angestellte

1997
Gründungsjahr

LÖSUNG

Galexis hat sich entschieden, zusammen mit dem Technologiepartner ITpoint Systems und dem SAP-Spezialisten TeamWork SAP S/4HANA auf SUSE Linux Enterprise Server (SLES) for SAP Applications und IBM Power Systems zu implementieren. Das Unternehmen implementierte SAP Extended Warehouse Management, um den Logistikbetrieb zu standardisieren und zu modernisieren.

Reto Wyss erklärt: «SLES for SAP Applications ist das am weitesten verbreitete Betriebssystem für die Ausführung von SAP HANA auf IBM Power Systems. Mit SAP-Software und SLES for SAP Applications bringen wir jetzt unsere Geschäfts- und IT-Vorgänge in Einklang. Mit diesem zertifizierten, für SAP-Anwendungen optimierten Betriebssystem können wir eine wachsende Anzahl von Systemen effizienter unterstützen.»

Zusammen mit ITpoint hat Galexis IBM Power Systems E880C- und IBM Power Systems E850C-Server – für Produktionsbzw. Sandbox-Workloads – in Verbindung mit einer IBM SAN Volume Controller- Lösung mit der Software IBM Spectrum Virtualize installiert und IBM FlashSystem 900 All-Flash-Arrays als Storage angeschlossen.

Das Team hat bereits etwa 50 Systeme mit SLES for SAP Applications eingerichtet. Reto Wyss bestätigt: «Wir haben unsere SAP-Lösungen, Anwendungsserver und Datenbanken auf SLES for SAP Applications konsolidiert, sofern dies auf Basis von Versionsabhängigkeiten von SAP und SUSE möglich war.»

«Unsere Erfahrungen mit IBM Power Systems sind sehr positiv. Die erweiterte Virtualisierung hilft uns, Testsysteme schneller bereitzustellen und eine höhere Produktivität zu erreichen. Wenn man die herausragende Zuverlässigkeit der Plattform bedenkt, ist die Lösung kostengünstig und bietet die Leistungsfähigkeit und Stabilität, die wir benötigen.»

Reto Wyss, Teamleiter Core Services, Galaxis



Als nächsten Schritt zieht Galaxis die Bereitstellung von SUSE Manager in Betracht, um insgesamt etwa 60 SUSE Linux Enterprise Server-Instanzen und bis zu 180 andere Linux-Systeme auf aktuellem Stand zu halten, die Systemadministration zu standardisieren und den Wartungsaufwand deutlich zu reduzieren.

ERGEBNISSE

Nachdem Galaxis seine Optionen geprüft hatte, erwies sich IBM Power Systems als äusserst wettbewerbsfähiges Angebot. Reto Wyss erklärt: «Unsere Erfahrungen mit IBM Power Systems sind sehr positiv. Die erweiterte Virtualisierung hilft uns, Testsysteme schneller bereitzustellen und eine höhere Produktivität zu erreichen. Wenn man die herausragende Zuverlässigkeit der Plattform und von SLES for SAP Applications bedenkt, ist die Lösung kostengünstig und bietet die Leistungsfähigkeit und Stabilität, die wir benötigen.»

Das Unternehmen standardisierte zudem die Betriebssysteme über Plattformen hinweg, wo aus Kompatibilitätsgründen verschiedene Hardwarearchitekturen erforderlich sind. Reto Wyss bestätigt: «Unser Ziel ist die Standardisierung des



IT-Betriebs. Mit SLES for SAP Applications profitieren wir ausserdem von der engen Integration mit SAP-Software.»

ITpoint und Galaxis haben ausserdem eine erweiterte Business-Continuity-Lösung implementiert. Reto Wyss führt aus: «Auf Basis von SLES for SAP Applications und einer vollständig automatisierten, leistungsoptimierten Konfiguration für SAP HANA möchten wir Failover-Zeiten um mehr als 50 Prozent auf ungefähr 15 Minuten reduzieren. Mit SLES for SAP Applications können wir das Clustermanagement optimieren und die Verfügbarkeit unserer Geschäftsanwendungen verbessern.»

ITpoint betreut als einziger Ansprechpartner von Galaxis die Infrastruktur und koordiniert die Anpassung von Anwendungen in Zusammenarbeit mit dem SAP-Implementierungspartner TeamWork. Reto Wyss merkt an: «Die Vorteile von SAP HANA 2.0 mit SLES for SAP Applications auf IBM Power Systems waren für alle neu. Wir haben gemeinsam viel gelernt.» Zur Unterstützung des zuverlässigen Betriebs der wichtigsten Systeme vertraut Galaxis auf den umfassenden Priority-Support von SAP, SUSE und IBM.

Reto Wyss fasst zusammen: «Dank SLES for SAP Applications auf IBM Power Systems können wir unsere SAP S/4HANA-Anwendung optimal nutzen. Mit der Standardisierung auf diese Plattform können wir die IT-Effizienz steigern. Darüber hinaus hilft uns die Optimierung der Systemverwaltung mit SUSE Manager, unsere SAP-Umgebung vertikal zu skalieren und so die digitale Transformation in der Galenica-Gruppe zu unterstützen.»

BENEFITS GALEXIS

- ✓ Verbesserte Business Continuity mit 50 % schnellerem, vollständig automatisiertem Failover-Prozess
- ✓ Unterstützung geschäftskritischer SAP-Anwendungen für die rechtzeitige Auslieferung von mehr als 400'000 Artikeln (ca. 130'000 Auftragspositionen) pro Tag
- ✓ Reduzierung des IT-Workloads durch eine einzige Verwaltungskonsole für bis zu 180 Server mit verschiedenen Linux-Distributionen



«Auf Basis von SLES for SAP Applications und einer vollständig automatisierten, leistungsoptimierten Konfiguration für SAP HANA möchten wir Failover-Zeiten um mehr als 50 Prozent auf ungefähr 15 Minuten reduzieren.»

Reto Wyss, Teamleiter Core Services, Galexis

ÜBER ITPOINT/ORIA

Das über 80-köpfige Team von ITpoint plant, realisiert und betreibt IT-Umgebungen für anspruchsvolle Unternehmen. Von der Vor-Ort-Installation bis zur Bereitstellung von IT als Service nach dem Cloud-Modell: Als «Trusted Advisor» strebt ITpoint den maximalen Nutzen für die Kunden an. Das Managed Services- und Cloud-Angebot von ITpoint ist in der Marke «ORIA Prime Managed Services» gebündelt.

 www.itpoint.ch / www.oria.ch



Trusted IT for Business

Folgen Sie uns auf den Kanälen



ITpoint Systems AG

Riedstrasse 1 | 6343 Rotkreuz

Tel. +41 41 798 80 80 | www.itpoint.ch